

elterngespräche auf englisch - hilfen?

Beitrag von „chili“ vom 13. November 2010 21:11

Zitat

Original von Linna

ups, tintenkleks hat vor mir gepostet...
meine antwort war an neleabels und chili gerichtet.

Ja, das war von mir überhaupt keine Kritik an die Threaderstellerin (oder zumindest nur indirekt), sondern an das System.

Wenn man schon Englischunterricht an Grundschulen anbieten möchte, dann sollte man das so machen, dass die LehrerInnen sich in der Lage fühlen, ein Gespräch zu führen.

Ich als Sek-Lehrerin (und nicht mal richtig fertig) habe vielleicht tatsächlich keine Ahnung, aber ich habe ein C1-Niveau-Zertifikat gemacht (aus anderen Gründen nach einem Sprachkurs) und habe danach in einem Praktikum mit GrundschullehrerInnen Projekte geplant (war im Ausland, alles auf Englisch). Ich gehe mal davon aus, dass man als LehrerIn nicht mit Fachbegriffen redet, sonst wären auch die Eltern aufgeschmissen.

und ich erwarte von allen LehrerInnen an allen Schulformen, dass sie in der Lage sind, in einer einfachen Sprache ihre Wünsche und Bemerkungen zu formulieren. Viele der Eltern unserer Kids haben kein hohes Sprachniveau und schon alleine deswegen müssen wir in der Lage sein, bei Elterngesprächen von der Bildungssprache auch mal Abstand zu nehmen. Sonst bleiben wir eben die doofen AkademikerInnen ohne Zugang zur Welt.

Niedrigschwellig auf Deutsch reden oder niedrigschwellig in einer Fremdsprache, die ich unterrichte, da sehe ich persönlich keinen Unterschied.

Allerdings weiß ich eben, dass die wenigsten "EnglischlehrerInnen" im Grundschulbereich über ein Englischstudium verfügen (weil da hätte ich echt große Zweifel!!), sondern eben nur Grundschulenglisch unterrichten. Insofern ist es eben ein Fehler des Systems und nicht der Threaderstellerin.

Das ist auch der Grund, warum ich - sollte ich jemals Kinder haben - meine Kinder zum Lateinunterricht schicken werde, oder Latein / Türkisch / Spanisch. Hauptsache nicht zu Französisch. Da hätte ich zu sehr Angst, dass meinem Kind seine wahrscheinliche Muttersprache abunterrichtet wird (neue Wortschöpfung, ich weiß, aber bei einigen KollegInnen weiß ich es nicht)

Schöne Grüße,
Chili